

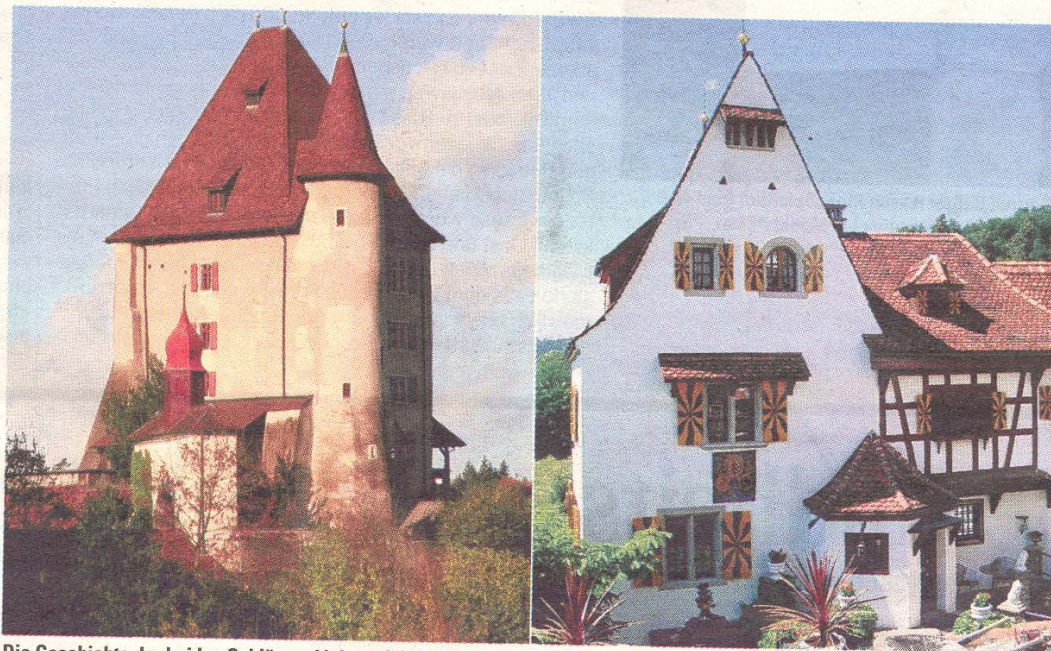
Die Geschichte zweier Schlösser

GRÄNICHEN Öffentliche Buchvernissage «Trostdburg-Liebegg» am Samstag, 19. November, auf Schloss Liebegg

Nun ist es da, das mit Spannung erwartete Buch «Trostdburg - Liebegg», die Geschichte der beiden Schlösser von den Anfängen bis heute. Autoren sind Markus Widmer-Dean, Menziken, und Rolf Bolliger, Gontenschwil. Es umfasst 376 Seiten und wird vom Verein Schloss Liebegg, von Ernst Brunner (Trostdburg) und von der Historischen Vereinigung Wynental herausgegeben.

Die Bevölkerung ist zur Vernissage auf Samstag, 19. November, 17 Uhr ins Schloss Liebegg, Gränichen, eingeladen. Die einzelnen Programmteile beginnen um 17.15 Uhr und werden nach einem Zeitplan wiederholt. Der Aarauer Theatermann und Sänger Peter Voellmy wird zusammen mit seiner Partnerin Susanne Reber im Café des Luternauhauses alte Volkslieder aus dem Aargau singen. Christof Koch hat mit der Klasse 4a der Bezirksschule Gränichen eine historische Episode in lockerer Form einstudiert: der Verkauf der Trostdburg. Diese wird im Dachgeschoss des Luternauhauses aufgeführt.

Schliesslich sind auch spannenden Schlossgeschichten aus der Hauschronik von Friedrich Rudolf May von Rued über Ereignisse im Hause Liebegg zu hören, vorgetragen im



Die Geschichte der beiden Schlösser Liebegg (l.) und Trostdburg ist auf 376 Buchseiten zusammengefasst.

MARCEL SIEGRIST

Luternauraum 3 (4. Stock) von Marcel Hähni, Redaktor bei Radio DRS. Die von Magnus Würth gestaltete Leinwandpräsentation der Trostdburg findet im Luternauraum 1 (2. Stock) durchgehend statt.

Wichtig ist natürlich der Verkauf des Buches im Diesbach- und im Gravisetzimmer. Der Band kostet 55 Franken. Den Mitgliedern des Vereins Schloss Liebegg wird er an der Vernissage für 45 Franken angebo-

ten. Zu einem festlichen Anlass gehört auch ein Apéro. Dieser wird ab 17.30 Uhr in der Schlossscheune serviert und ist für Vereinsmitglieder gratis. Nichtmitglieder bezahlen einen Unkostenbeitrag. (VSL)